

179/85 1770 November 19., Chacenay

## Schreiben von Elisabeth-Monique Arnauld an Beat Fidel Zurlauben betreffend Weinhandel und persönliche Angelegenheiten

---

C Arnauld Poncher<sup>1</sup> schreibt ihrem lieben Cousin<sup>2</sup>, dass sie eine Antwort von Fräulein Bailly auf ihren Brief betreffend den Weinhandel erhalten hat. Zurlauben soll seine Bestellung direkt an Bailly, die Gouvernante des Gouverneurs<sup>3</sup> von Bar sur Aube, welche sich in Fontaine in der Nähe von Bar sur Aube aufhält, schicken. Trotz schlechtem Wetter halten sich noch viele Personen bei ihr auf. Sie will so schnell wie möglich nach Paris reisen, befürchtet aber, dass sie die Geschäfte länger als gewünscht festhalten werden und bittet Zurlauben um Nachrichten.

Im Nachsatz richtet sie Grüsse von Méréville<sup>4</sup>, Plancy<sup>5</sup> und Fräulein Garnier<sup>6</sup> an Zurlauben aus.

---

<sup>1</sup> Elisabeth-Monique Arnauld, Witwe von Claude-François Poncher.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. Die Verfasserin bezeichnet ihn als Cousin.

<sup>3</sup> Joseph Dupont de Compiègne de Louvières.

<sup>4</sup> Jean-Michel Delpèch d'Angerville, marquis de Méréville.

<sup>5</sup> Laurent-Florimond de Plancy.

<sup>6</sup> Odette Garnier.

---

AH 179, Bl. 178-179 • Bl. 179<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---